



Neue Homöopathie

Striche, die heilen.

"Krankheit" von ihrer Basis her gesehen wird als "gestörte Balance der Energiesysteme, deren Blockade durch mangelhafte Energie- bzw. Informationsversorgung" definiert.

Erich Körbler

Setzen Sie ein Zeichen für Ihre Gesundheit! Striche, die auf bestimmte Körperstellen gezeichnet werden, können Ihr Wohlbefinden in positiver Weise beeinflussen. Diese Technik ist Teil der "Neuen Homöopathie" – einer ganzheitlichen Methode, basierend auf biophysikalischen Grundlagen und auf Erkenntnissen der Quantenphysik, sowie der Akupunktur, die der Wiener Forscher Erich Körbler (1936-1994) entwickelte.

Die Lehre Erich Körblers beruht auf der Erkenntnis, dass der Mensch als Informationssystem nicht nur durch chemische Arzneimittel und andere massive Eingriffe, sondern durch Energie- und Informationsübertragung geheilt werden kann. Gesundheitsstörungen werden zuerst festgestellt und dann durch Umkehrung der Information beseitigt.

Kennen Sie die kleinste Reiseapotheke der Welt?

Sommer, Sonne, Urlaub! Ob Sie sich fürs Faulenzen oder fürs Abenteuer entscheiden, hin und wieder gibt es kleine Zwischenfälle, die das Wohlbefinden beeinträchtigen können:

Lästige Insektenstiche, die jucken, zum Kratzen verleiten, sich entzünden; Schürfwunden, blaue Flecken oder ein verstauchter Knöchel.

Nichts Tragisches, aber Linderung wäre wünschenswert. Doch Sie haben vorgesorgt! Denn einen Kugelschreiber oder einen wasserfesten Filzstift haben Sie schnell bei der Hand. Sie fragen sich, wie ein Schreibwerkzeug gegen Schmerzen helfen soll?

Sie folgen dem Beispiel eines Urahnens, der Gletscherleiche "Ötzi", und malen sich ein Zeichen auf die schmerzende Stelle.

Sie werden staunen, wie schnell der Schmerz nachlässt, wie rasch die Wunde heilt. Versuchen Sie es!

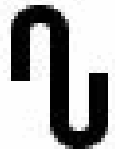
Der Sinus

Das Zeichen, das Sie sich aufmalen, ist der sogenannte "Sinus".

Er gehört zu den Grundformen der Neuen Homöopathie und leitet seine Form von der Sinuskurve, wie wir sie aus der Physik kennen, ab.

Er sieht etwa wie ein Christbaumhäkchen aus, wie ein zusammengedrücktes Fragezeichen ohne Bauch und Punkt. Seine Größe richtet sich nach dem betroffenen Bereich.

Der Sinus ist ein „Umkehrzeichen“, das heißt, er wandelt die verletzte Stelle wieder in ihren gesunden Zustand um. Er beschleunigt die Heilung. Das mag erstaunlich klingen, doch es funktioniert.



Das ist keine Zauberei

Um zu verstehen, warum dies funktionieren kann, ist ein kleiner Ausflug in die Biophysik nötig. Die Neue Homöopathie basiert auf den Prinzipien von Energie & Information. Jenseits von esoterischen Deutungen bedeutet Energie elektromagnetische Felder bzw. Flüsse, die in unserem Lebensraum



Erde ebenso wirken, wie in jedem Organismus. (Dies war bereits allen traditionellen, großen Kulturen bekannt, und dient seit Jahrtausenden unter anderem als Grundlage der Traditionellen Chinesischen Medizin, der Tibetischen Medizin, von Ayurveda und Shiatsu.) Diese elektromagnetischen Schwingungen übermitteln biochemische und biophysikalische Informationen, welche die Zellfunktionen in unserem Organismus aufrechterhalten bzw. steuern.

Wenn Sie nun mit einem Stift eine Linie auf Papier, Stoff oder eben ihre Haut zeichnen, so bildet dieser Strich sein eigenes elektromagnetisches (niederfrequentes) Feld auf. Ein Strich, egal ob mit Kugelschreiber, Bleistift o. ä., egal wie lang oder wie dick er ist – ist immer „Bipolar“- d. h. das eine Ende ist pluspolig – das andere Ende ist minuspolig. + **████████████████████** -

Und jede weitere Strichkombination hat wiederum ihr eigenes Schwingungsmuster (Energiegehalt). Nach dem Prinzip der Wechselwirkung, bzw. Resonanz, beeinflusst nun dieses Schwingungsmuster das elektromagnetische Feld, in dem es platziert wird. Einfacher: Das Zeichen beeinflusst z.B. ihren Körper, im speziellen Fall die "behandelte" Verletzung.

Ganzheitliche Gesundheit durch Neue Homöopathie

Doch diese einfache Form der Schmerzlinderung und Aktivierung der Selbstheilkräfte ist nur ein kleiner Aspekt des Anwendungsreichtums der Neuen Homöopathie. Sozusagen die Notfallapotheke der Symptombehandlung.

Vor allem aber vermittelt die Neue Homöopathie einen Zugang zu einem Ganzheitlichen Gesundheitskonzept.

Der Mensch als biologisches System steht in ständiger Wechselwirkung mit seiner Umwelt, in Verbindung mit anderen energetischen Systemen und deren Einflüssen. Diese werden von ihm entweder als verträglich, d.h. gesundheitsfördernd, oder als unverträglich, sprich: gesundheitsschädigend, aufgenommen bzw. abgewehrt.

"Alles Schwingt - ob Menschen, Tiere, Steine, Farben, Mikroorganismen oder geometrische Zeichen. Alles was existiert, sendet Informationen aus und steht miteinander in Verbindung."
Erich Körbler

Nach dem Prinzip der Selbstorganisation von lebenden Systemen ist ein Organismus durchaus in der Lage, unverträgliche Einflüsse zu kompensieren. (Sprich: Ein überraschender Regenguss, der uns bis auf die Haut durchnässt, wird uns in guter Grundverfassung kaum etwas anhaben.)

Erst wenn die Störungen überhand nehmen, der Organismus nicht mehr ausreichend regulieren kann, entsteht Krankheit – ein Zustand, in dem der Organismus kaum ohne Hilfsmassnahmen in sein gesundes, harmonisches Fliess-Gleichgewicht zurück findet. (Nochmals der Regenguss: Er erwischt uns frustriert und mit übler Laune, und schließlich kommt noch ein eisiger Wind auf! Selbst der Schnaps am Abend kann nicht mehr verhindern, dass wir uns eine "Sommergrippe" geholt haben.)

Was tut gut?

Die Neue Homöopathie legt daher ihr Hauptaugenmerk auf die Polarität **verträglich – unverträglich** (in differenzierter Abstufung), testet diese für jede/n einzelne/n individuell aus.

Da wir mit allem, womit wir in Kontakt kommen, auch energetisch in Wechselwirkung treten, wirkt sich auch jeder Kontakt förderlich oder abträglich auf unser Wohlbefinden aus.



Also ist Krankheit auch nicht allein das Ergebnis von Bazillen oder Viren, sondern dem Zusammenspiel zu vieler unverträglicher Faktoren entsprungen. Hier setzt die Spurensuche ein.

Körblerstatus

Sie beginnt mit dem Meridiansystem, einem Geflecht von Energieleitbahnen, das unsere Körper über- und durchzieht. Auch wenn man sie nicht sehen kann, gelten sie mittlerweile auch in der westlichen Wissenschaft als anerkannt.

Denn Störungen wie Abweichungen oder Blockaden dieses Energie- bzw. Informationsflusses, sowie Belastungen und Unverträglichkeiten (z.B. Allergien) im menschlichen Körper wirken sich negativ auf die Gesundheit aus.

„Viren, Bazillen, Bakterien etc. leben ja immer in Symbiose mit uns und in uns. Sie wenden sich erst gegen uns, wenn unser Körper energetisch geschwächt ist.“ Erich Körbler

Diese Störungen können mit Hilfe der Einhandrute(Tensor) diagnostiziert werden. Damit kann an bestimmten Punkten – unter anderem auch klassische Akupunkturpunkte im Meridiansystem aus der Traditionellen Chinesischen Medizin – der Grad der Abweichung vom gesunden Fliessgleichgewicht festgestellt werden. Durch das Anbringen des entsprechenden Zeichens – geometrischen Formen, wie z.B. dem "Sinus" - an den gestörten Stellen werden diese ausbalanciert. Die Zeichen wirken wie winzige Antennen, welche die Energie- und Informationsströme beeinflussen und harmonisieren. Auch wenn sich diese Methode heute mit der modernen Physik erstmals erklären lässt, neu ist sie nicht: Man denke an die Heiltätowierungen der Aborigines oder anderer Naturvölker oder an die Tätowierungen, die an der Gletscherleiche "Ötzi" entdeckt wurden.

Hier ein Auszug aus dem Befund des Ötzi:

An der Mumie wurden 15 blauschwarze Tätowierungs-Gruppen gefunden, die aus Kohlestaub bestanden. Sie dienten möglicherweise therapeutischen Zwecken und setzen sich aus insgesamt 47 Einzeltätowierungen zusammen (parallele Linien im Lendenbereich, Streifen um seinen rechten Fußknöchel und eine Tätowierung in Form eines Kreuzes hinter seinem rechten Knie und einige Punktierungen an klassischen Akupunkturpunkten). Dieses „Brennen“, bei dem Heilkräuter mit Nadeln unter die Haut gebracht werden, ist auch von anderen Völkern bekannt.

Wie gesund ist Ihre Umgebung?

Seit Feng Shui im Westen salonfähig und beliebt geworden ist, wissen es immer mehr: Wie man wohnt, so lebt man. Und für gesundes Wohnen gibt es gewisse Regeln. Ähnlich hält es auch die Neue Homöopathie. Doch berücksichtigt sie in starkem Ausmaß die individuelle Verträglichkeit: Nicht alles ist für jeden gleich gut. Getestet werden das Umfeld und die Lebensbedingungen (Schlaf- & Arbeitsplatz, Ernährung, Kleidung, Schmuck etc.) und werden damit in den Harmonisierungsprozess miteingebunden.

Zum Ausgleich werden verschiedene Grundformen der Neuen Homöopathie, Zeichen wie das Sinus, das Ypsilon, das balkengleiche Kreuz oder verschiedene Strich- und Sinuskombinationen eingesetzt.

Beispiele:





Aber auch Farben und Töne sind Schwingung und wirken dadurch auf uns in subtiler Weise. Sie können uns förmlich "krank machen" oder gezielt eingesetzt unsere Gesundheit fördern.

So zeigt uns die Neue Homöopathie, wie wir durch Auswahl dessen, womit wir uns um- und abgeben, unser Leben angenehmer und leichter gestalten können. Darüber hinaus bietet sie sowohl einfache Mittel zur Entlastung von Geopathien ("Erdstrahlen") und Elektro-Smog. Denn diese "ständigen Begleiter" unseres Lebens können auf Dauer die schönsten Heilerfolge zunichte machen, wenn man sich nicht dagegen schützt.

"Umprogrammieren"

Doch jeder Mensch hat sich im Laufe seines Lebens "Systemfehler" einprogrammiert. Durch Unfälle, Schocks und eine Reihe unangenehmer, unaufgearbeiteter Ereignisse, die manchmal sogar nichtig erscheinen, durch irgendwelche "Lebensweisheiten", die sich tief in unser Gedächtnis eingegraben haben. Manchmal so tief, dass wir sie kaum bemerken.

Solche Störfaktoren, oder sogar ein ganzes "Bündel" davon, hinterlassen gewissermaßen ihr Muster auf unserer biologisch-energetischen Festplatte und legen damit ein Programm fest. Ein Programm nach dem unser System funktioniert, von dem wir gesteuert werden.

Die Neue Homöopathie zeigt uns faszinierend einfache Wege zum kontinuierlichen und dauerhaften "Umschreiben" von Störfaktoren im System.

Indem wir unsere "Programme" in verträgliche Information umgestalten, stellen wir einen energetischen Ausgleich her, der die Voraussetzung für die Gesundheit darstellt.

Für wen und wofür?

Der Erfolg des Umprogrammierens von Informationen mit Hilfe von Symbolen auf der Schwingungsebene zeigt sich besonders deutlich bei Allergien, hat sich in der Praxis auch bei Mykosen, Tumoren sowie psychischen Traumata bewährt.

Eine einfache, hilfreiche Technik die jeder erlernen kann, auch zur Ergänzung der therapeutischen Praxis.

Der fachgerechte Einsatz der Körblerschen Zeichen ergänzt die Haus- und Notfallapotheke ebenso sinnvoll wie die Medizin & Psychotherapie.

Einzigste Nebenwirkung: Der Abbau von Schmerzen

Darüber hinaus bietet das individuell orientierte Testverfahren nach dem Verträglichkeitsprinzip einen zuverlässigen Wegweiser durch den Informations-Dschungel zum Thema Gesundheit an.

Vor allem aber lehrt sie uns, wie wir leichter leben können.

Und weil Lachen unser System so richtig zum Schwingen bringt, ist es eines der wichtigsten Hilfsmittel der Neuen Homöopathie!

„Die Neue Homöopathie ist eine energetische Behandlung des gestörten Biosystems durch geometrische Formen, die eine direkte Einflussnahme in die Steuerungsebene des Systems ermöglichen, um die gestörte körperimmanente Lebensenergie wieder in Balance zu bringen.“
Erich Körbler